



A N O C H I N · R O T E R S · K O L L E G E N

## ERLÄUTERUNGSBERICHT

zur Prüfung des

Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015

und des Lageberichts

der

Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

Magdeburg

## 2. Grundsätzliche Feststellungen

### 2.1 Lage des Unternehmens

#### 2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir auf Grund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zu Grunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von uns geprüften Unterlagen i.S.v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht, sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungen zur Ermittlung der Herstellungskosten, Planungsrechnungen, Verträge, Protokolle und Berichterstattungen an Gremien, die wir im Rahmen unserer Prüfung herangezogen haben.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

Bezüglich bestandsgefährdender Risiken verweisen wir auf unsere nachfolgende Darstellung der entwicklungsbeeinträchtigenden oder bestandsgefährdenden Tatsachen.

#### Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

- Rückläufige Besucherzahlen und daraus resultierende gesunkene Eintrittserlöse

Aufgrund der im Berichtsjahr sanierungsbedingten Schließung des Jahrtausendturms war vor allem in diesem Bereich eine rückläufige Besucherzahl zu verzeichnen. Dem konnte die Gesellschaft zum Teil durch eine erhöhte Anzahl von Sonderveranstaltungen begegnen.

- Übernahme Unterhalt Kleiner Cracauer Anger

Seit dem Berichtsjahr erfolgt der Unterhalt des Kleinen Cracauer Angers durch die Gesellschaft selbst. Den daraus resultierenden Mehraufwendungen standen Zuschüsse in vergleichbarer Höhe gegenüber.

- **Begonnene Sanierung des Jahrtausendturms**

Von den gegenüber dem Vorjahr erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen TEUR 620 auf Reparatur- und Instandhaltungskosten im Zusammenhang mit der im Berichtsjahr begonnenen Sanierung des Jahrtausendturms. Für die Finanzierung hat die Gesellschaft im Berichtsjahr ein Darlehen in Höhe von TEUR 2.200 aufgenommen.

In Folge der gesunkenen Eintrittserlöse und der Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Jahrtausendturms erhöhte sich der Jahresfehlbetrag gegenüber dem Vorjahr um TEUR 554 auf nunmehr TEUR 3.576. Der Gesellschafter, die Landeshauptstadt Magdeburg, gewährte für das Berichtsjahr einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von TEUR 1.830 zur Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag.

Mangels kostendeckender Bewirtschaftung verringerte sich somit das wirtschaftliche Eigenkapital um TEUR 1.696 auf nunmehr TEUR 45.746. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr von 92,5 % auf nun 88,1 %.

#### Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

Aufgrund der für 2016 geplanten Wiedereröffnung des Jahrtausendturms in Verbindung mit einer Erhöhung der Eintrittspreise rechnet die Gesellschaft für 2016 mit einer Steigerung der Besucherzahlen sowie der Eintrittserlöse.

Eventuelle Einsparpotentiale wurden seitens der Gesellschaft bereits weitestgehend ausgeschöpft und für die kommenden Jahre ist, vor allem aufgrund des zunehmenden Alters des Parks, eher von steigenden Kosten auszugehen.

Eine Verbesserung des Jahresergebnisses hängt somit vom Erfolg der Umsetzung des Konzeptes zur Neuausrichtung des Parks und der Erzielung von Mehreinnahmen aus steigenden Besucherzahlen ab.

Zur Deckung des Liquiditätsbedarfs wird die Gesellschaft auch weiterhin auf die Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg angewiesen sein.